

Jahresbericht 2021/2022 der Präsidentin Naturfreunde Aargau

In meinem letzten Jahresbericht erwähnte ich, dass sich, neben einem attraktiven Programm, für ein gesundes Vereinsleben auch die Mitgliederstruktur laufend erneuern sollte und dass dafür ständig neue Mitglieder gewonnen werden müssen. Ich zog unsere Alpengletscher als Sinnbild heran: nur wenn sich Zuwachs im Nährgebiet und das Abschmelzen im Zehrgebiet die Waage halten, ist ein langfristiges Bestehen und Gleichgewicht gewährleistet. Der eher schneearme Winter 2021/2022 und insbesondere der Hitzesommer 2022 setzten unseren Gletschern arg zu. Erfreulicherweise muss ich diese Analogie nicht auf unsere Sektionen übertragen, denn zumindest der Zuwachs kann sich sehen lassen. Die Aargauer Naturfreundesektionen konnten im 2022 bisher (Stichtag 27.09.2022) 91 neue Mitglieder gewinnen. Als Vergleich waren es im ganzen Jahr 2021 wie auch im 2020 jeweils 73 Neumitglieder, im 2019 58 und im 2018 43 Neumitglieder. Das ist eine erfreuliche Tendenz und zeigt in die richtige Richtung! Allerdings haben wir Ende 2021 die Sektion Oftringen verloren und auch andere Sektionen haben grosse Schwierigkeiten ihre Vorstände aufrecht zu halten. So wurde ich seit der letzten KDV (neben der Leitung von fünf Vorstandssitzungen des Kantonalverbandes NF-Aargau und Teilnahme an zwei KANUSO-Sitzungen (Konferenz aargauischer Natur- und Umweltschutz-Organisationen)) an drei Generalversammlungen von Aargauer NF-Sektionen eingeladen (zwei davon glücklicherweise jedoch nicht aufgrund akuter Probleme, sondern zählen bei mir als positive Beispiele) und bei der Sektion Brugg und Baden an jeweils zwei Vorstandssitzungen beigezogen und mit verschiedenen E-Mails und Telefonaten konsultiert. Den plötzlichen und schmerzenden Verlust unseres NFS Präsidenten Urs Wüthrich-Pelloli am 18. Juli 2022 bedauere ich deshalb nicht nur persönlich und für die Naturfreunde Schweiz auf höchste Weise, sondern auch weil er einige unserer Aargauer NF-Sektionen tatkräftig unterstützt hat und auch mir bei diesen Prozessen Hand geboten hat.



Jahresaktivitäten des Kantonalverbandes:

Beide J+S Lager (das Ski- & Snowboardtouren-Lager wie auch das J+S Kletter- und Bergsteiger-Lager, beide hoffentlich wiederum unterstützt durch Gelder von SwissLos Aargau) fanden im 2022 statt und ermöglichten wiederum vielen Kindern und Jugendlichen tolle Tage und viel Bewegung an der frischen Luft und wichtige Erfahrungen unter kompetenter Leitung im Bergsport - ein riesiges Dankeschön meinerseits an Matthias und Marianne Wyder sowie Christian und Meret Braun und deren Teams!

Das Frühjahrstreffen im Rietlig konnte im 2022 leider von der Sektion Baden nicht mehr gestemmt werden und musste bedauerlicherweise abgesagt werden.

Der Seniorenausflug mit Max Mahrer, die Naturexkursion zum Klingnauer Stausee, die in der Reihe „kennst Du den Aargau“ organisierte Führung auf dem Biohof Wildenau (Aargauer Bio-Reis) wie auch alle vier Genusswanderungen konnten durchgeführt werden. Die Berichte davon sind auf unserer Homepage zu finden.

Zudem waren wir am Fest der Solidarität im Arbeiterstrandbad Tennwil (AST) mit einem Stand vertreten.


Luzia Suda,
Präsidentin Kantonalverband Naturfreunde Aargau, 23.09.2022